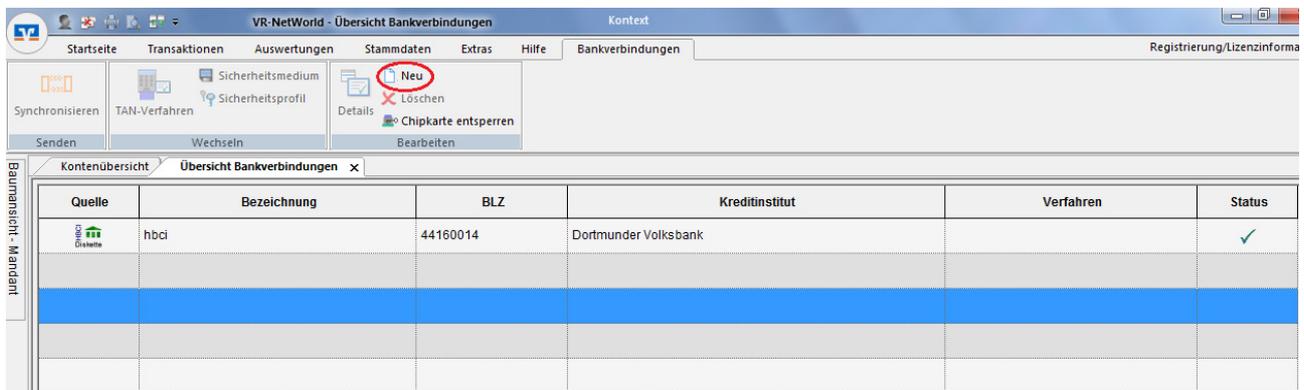


## Anleitung zur Einrichtung der VR-NetWorld Card basic in der VR-NetWorld Software

Bevor Sie mit der Einrichtung beginnen, sollten Sie folgende Punkte beachten:

- Die VR-NetWorld Software ist in der aktuellsten Version installiert
- Der Chipkartenleser ab Klasse 2 ist mit den aktuellsten Treibern installiert
- Eine Datensicherung ist durchzuführen
- Die VR-NetWorld Card basic ist mit einer **HBCI-Transport-PIN** gesichert, die aus den **letzten 5 Ziffern** der auf der Karten-Vorderseite aufgebrachten, 19-stelligen Kartenummer besteht
- Die HBCI-Transport-PIN muss in eine **individuelle PIN** geändert werden. Diese frei zu vergebene individuelle PIN muss aus **6 bis 8 Ziffern** bestehen. Eine Über- bzw. Unterschreitung, sowie eine dreimalige Fehleingabe führen zur Sperrung der Karte.

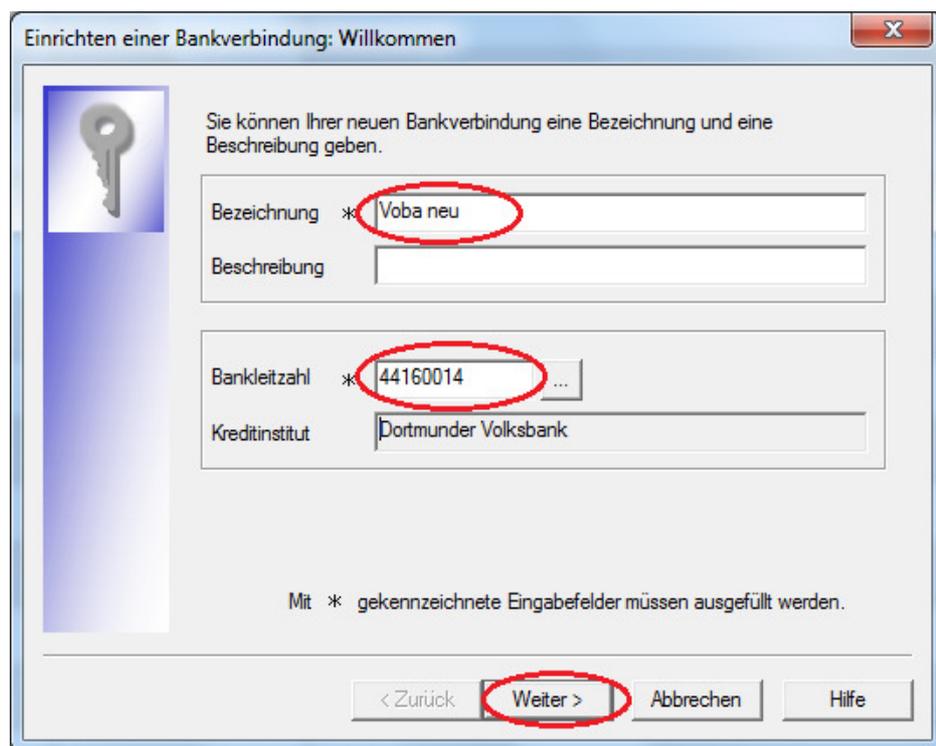
Bitte gehen Sie über den Menüpunkt „Stammdaten“ > „Bankverbindungen“ > „Neu“.



The screenshot shows the 'VR-NetWorld - Übersicht Bankverbindungen' window. The 'Stammdaten' menu is open, and the 'Neu' option is circled in red. Below the menu, a table displays existing bank connections.

Quelle	Bezeichnung	BLZ	Kreditinstitut	Verfahren	Status
hbc	hbc	44160014	Dortmunder Volksbank		✓

Vergeben Sie eine neue eindeutige Bezeichnung, mit deren Hilfe Sie die Bankverbindung identifizieren können. Klicken Sie anschließend auf „Weiter“.

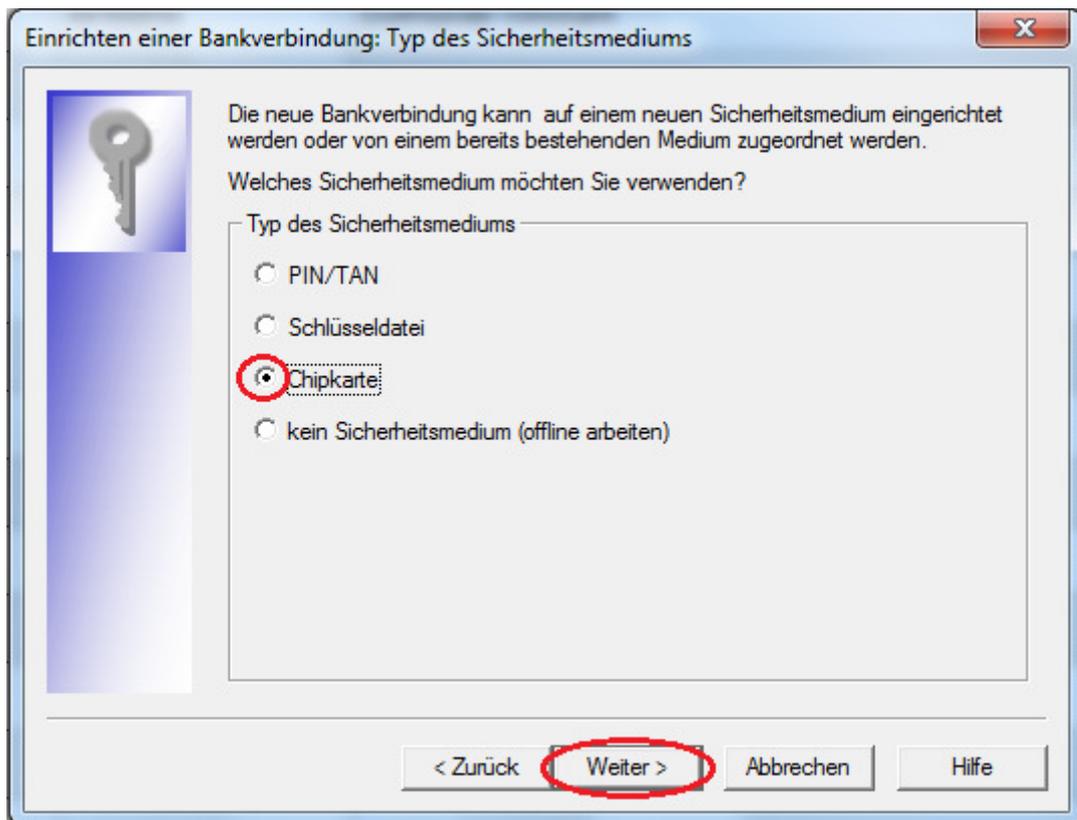


The dialog box 'Einrichten einer Bankverbindung: Willkommen' contains the following fields and buttons:

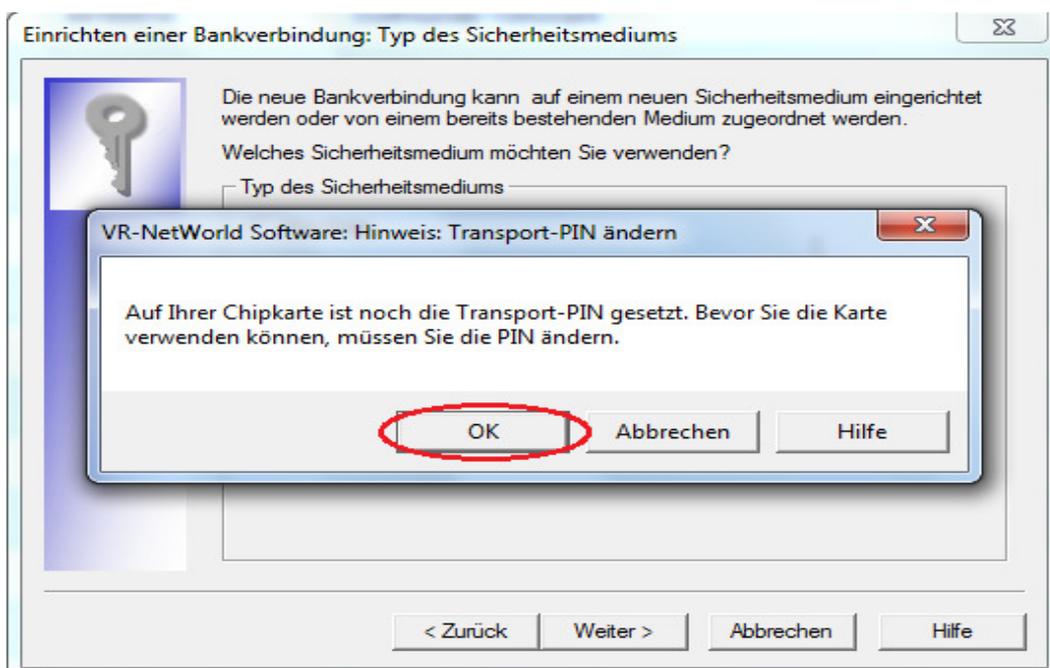
- Bezeichnung** \* Voba neu (circled in red)
- Beschreibung**
- Bankleitzahl** \* 44160014 (circled in red)
- Kreditinstitut** Dortmund Volksbank
- Buttons: < Zurück, Weiter > (circled in red), Abbrechen, Hilfe

Mit \* gekennzeichnete Eingabefelder müssen ausgefüllt werden.

Markieren Sie im nächsten Fenster den Punkt „Chipkarte“. Das Programm liest jetzt die Daten der Chipkarte aus (Achten Sie auf die PIN-Abfrage zu Ihrer Chipkarte).



Vor dem ersten Auslesen der neuen VR-NetWorld Card basic werden Sie darauf hingewiesen, dass die eingelegte Karte noch mit einer Transport-PIN gesichert ist. Sie werden aufgefordert, als erstes die „alte“ PIN (Transport-PIN – letzten 5 Ziffern der Kartenummer) und danach eine neue persönliche von Ihnen zu vergebene 6 bis 8-stellige HBCI-PIN einzugeben. Bitte geben Sie entsprechend der Angaben im Programm die jeweils verlangte PIN ein.



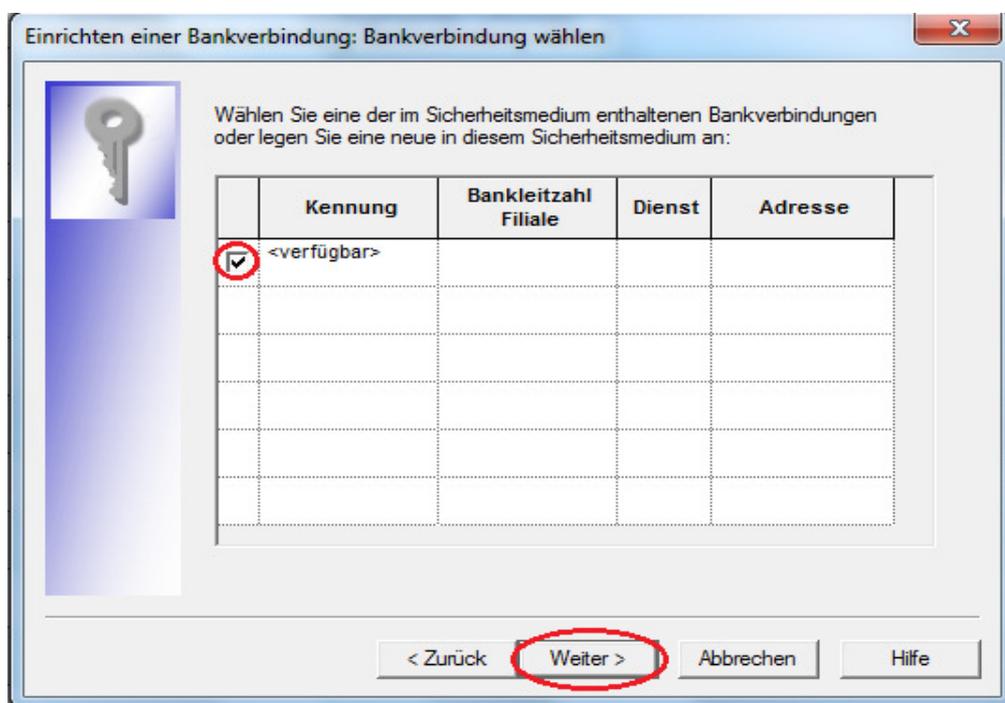


Nachdem die Daten erfolgreich ausgelesen wurden, werden Ihnen die auf der Chipkarte gespeicherten Bankverbindungen zur Auswahl angezeigt.

Hinweis:

Die VR-NetWorld Card basic ist eine sogenannte unpersonalisierte Chipkarte. Das bedeutet, dass Sie Ihre persönlichen Zugangsdaten mit Hilfe der VR-NetWorld Software noch auf der Karte speichern und Ihre Schlüssel von Ihrer Bank freischalten lassen müssen.

Wählen Sie den ersten leeren Bankverbindungsdatensatz „<verfügbar>“ aus und klicken dann auf „Weiter“:



Anschließend erscheint ein Fenster „Einrichten einer Bankverbindung“. Tragen Sie hier bitte die Zugangsdaten (Benutzerkennung und VR-Kennung) ein, die Sie von Ihrer Bank erhalten haben. Im Feld Kunden-ID geben Sie bitte die VR-Kennung ein.

Einrichten einer Bankverbindung: Kundenkennung

Zur Kommunikation mit Ihrem Kreditinstitut wird noch ihre Kundenkennung benötigt.

Kundendaten

Benutzerkennung

Kunden-ID

< Zurück **Weiter >** Abbrechen Hilfe

Im folgenden Fenster wird Ihnen für den Schlüsselaustausch die HBCI/FinTS-Version 3.0 vorgeschlagen, die Sie bitte mit „Weiter“ bestätigen. Das Programm stellt nun eine Internetverbindung her, um die Schlüssel mit der Bank auszutauschen.

Bei erfolgreichem Schlüsselaustausch sehen Sie auf Ihrem Bildschirm die Daten des Bankschlüssels. Vergleichen Sie die nun angezeigten Hash-Werte mit den Angaben auf dem Bank-INI-Brief. Wenn die Angaben übereinstimmen, bestätigen Sie diese.

HBCI Anfrage: Abgleich der Hashwerte

Bitte vergleichen Sie die untenstehenden Angaben zum Kreditinstitut mit denen auf dem "INI-Brief", den Sie von Ihrer Bank erhalten haben. Indem Sie die Übereinstimmung der Hashwerte kontrollieren, stellen Sie die Identität des Kreditinstituts sicher.

Kreditinstitut

Bankleitzahl

Hashwert

36	B3	4D	3B	2B	3B	3A	8F	E0	EB	2E	B5	AA	0C	A3	54
BD	7E	2C	E2	11	8C	63	9B	BF	8B	BB	97	22	27	00	7E

Schlüsselversion  Schlüsselnummer

Art des Schlüssels

**Die Werte stimmen überein.** Die Werte stimmen nicht. Abbrechen

Hilfe

Weiter im Verlauf folgt die Maske mit dem Überblick der Sicherheitsmediumdaten, die Sie bitte mit „Weiter“ bestätigen.

Einrichten einer Bankverbindung: Angaben zur Bankverbindung

Das Einrichten der Bankverbindung ist abgeschlossen.  
Die Schlüssel wurden an das Kreditinstitut geschickt.

Sicherheitsmediumdaten

Bezeichnung	Voba neu
Beschreibung	
Sicherheitsmedium	bestehende Chipkarte erweitern
Bank	44160014 Dortmunder Volksbank
Benutzerkennung	6726400999004731900
Kunden-ID	VRK3103011609712731
URL/IP-Adresse	hbci.gad.de

< Zurück **Weiter >** Hilfe

Bitte klicken Sie nun auf den Button „INI-Brief drucken“. Diesen INI-Brief senden Sie bitte ausgefüllt und unterschrieben zur endgültigen Freischaltung an unsere **Fax-Nr. 02381/106-819** oder reichen ihn in einer unserer Filialen ein.

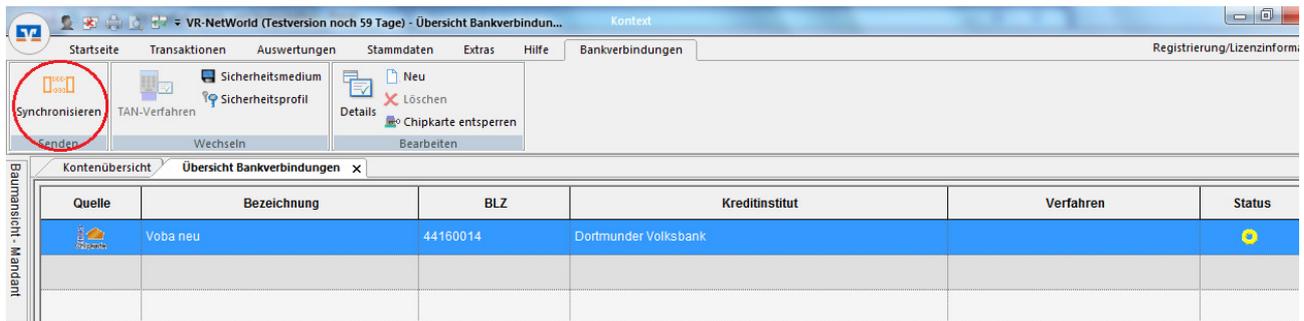
Einrichten einer Bankverbindung: Zusammenfassung

Das Einrichten der Bankverbindung ist jetzt abgeschlossen.  
Eine weitere Bankverbindung wurde auf die Chipkarte geschrieben.  
Die Schlüssel wurden an das Kreditinstitut geschickt.  
Sie müssen nun noch den INI-Brief ausdrucken und zur Freischaltung an Ihre Bank schicken.

**INI-Brief drucken**

< Zurück **Fertig stellen** Hilfe

Nach der Freischaltung Ihres INI-Briefes durch uns muss die Bankverbindung noch einmal synchronisiert werden. Klicken Sie hierbei auf die neu angelegte Bankverbindung und „Synchronisieren“ diese.



Die nächste Anzeige bitte mit „Ja“ bestätigen, das neue Passwort eingeben und mit „OK“ fortfahren. Die letzte Meldung („Alles verlief erfolgreich“) zeigt, dass die neue Bankverbindung aktiv ist und genutzt werden kann. Der Status (vorher: gelber runder Kreis) hat sich in einen grünen Haken gewandelt. Sie können das Fenster nun schließen.

Sollte es während der Übertragung zu einem Verbindungsabbruch kommen, durch den Ihr Schlüssel nicht eingereicht werden konnte (erkennbar am Status: rotes Kreuz), können Sie den Schlüsselaustausch jederzeit wiederholen. Über den Punkt „Synchronisieren“ wird der Schlüsselaustausch erneut initiiert.

Zum Schluss muss nur noch die neue Bankverbindung den entsprechenden Konten zugeordnet werden. Dazu wählen Sie unter „Stammdaten > Konten“ die Kontenübersicht aus und öffnen jedes Konto einzeln über den Punkt „Details“.

Hier ordnen Sie bitte die neue Bankverbindung dem jeweiligen Konto zu. Anschließend können Sie wie gewohnt weiterarbeiten.

**Bearbeitung von Konto: Volksbank**

Kontoname: Volksbank

Kontoidentifikation:

- Kontonummer: 123 456 789 0
- Bankleitzahl: 441 600 14
- IBAN: DE 15 4416 0014 1234 5678 90
- BIC:

Kontoinhaber:

- Name des Inhabers: Max Mustermann
- Gläubiger-Identifikation: kein Wert eingetragen

Eigenschaften des Kontos:

- Kontoart: Kontokorrent
- Konto-Kategorie:

elektronischer Kontoauszug:

- Auszugsformat: druckaufbereitet
- automatisch abrufen: <nicht automatisch abrufen>
- automatisch Quittieren

Zugeordnete Bankverbindung:

Durch Auswahl im nachstehenden Feld können Sie die Bankverbindung jederzeit ändern.

Bezeichnung: Voba neu

Übertragungsverfahren: HBCI/FiFiS

OK Abbruch Hilfe